

Hunderte von Kindern führen ein Singspiel auf

ZUG «Bei den Hirten auf dem Feld» heisst eine weihnachtliche Produktion. Sie stammt aus der Feder eines bekannten Autors.

red. Wie macht man eine Geschichte über einen kleinen Hirten ganz gross? Nun, indem man den Zuger Max Huwyler einen Text schreiben und Martin Völlinger die Musik dazu komponieren lässt. Und indem man Hunderte von Kindern aus dem ganzen Kanton zusammennimmt, sie mit den Animatoren für Schulmusik die Lieder einüben lässt – und sie dann gemeinsam mit der Zuger Sinfonietta und Erzähler Erich Ertlin auf die Casino-Bühne stellt. Und wenn man dann das Publikum auch noch mitsingen lässt, dann muss wirklich jeder zugeben: Grösser geht nicht.

Die Geschichte erzählt von der Verwirrung der Schafhirten, als ein fremdes Paar vorbeikommt und nach dem Weg nach Bethlehem fragt. Ein nicht gerade gesprächiger Mann führt einen Esel mit einer schönen jungen Frau darauf. Der Hüterbub hat noch nie ein so schönes Mädchen gesehen. Als es ihn anlächelt, überfällt ihn eine erste Liebe. Und der Chor singt: «Die Liebe ist nicht rot. Die Liebe hat alle Farben vom Regenbogen.» Aufgeführt wird das Singspiel heute und morgen, jeweils um 19.30 Uhr im Theater Casino Zug.



So viele Mitwirkende sind selten auf der Casino-Bühne zu sehen.
Bild Stefan Kaiser